

Bemalen und Bekleben von Scheiben



Das nachträgliche Aufbringen von Folien und Farben auf Verglasungen führt bei Sonneneinstrahlung grundsätzlich zu einer zusätzlichen hohen thermischen Belastung des Glases. Insbesondere, wenn es sich dabei um stark absorbierende Folien und Farben handelt, kann die durch Sonneneinstrahlung erzeugte thermische Belastung des Glases eine erhebliche Größe erreichen. Durch den zu erwartenden örtlichen Temperaturunterschied bzw. Hitzestau bei Sonneneinstrahlung entstehen im Glas hohe Spannungen, die zum Bruch oder zu Sprüngen in der Scheibe führen können.

Wenn bereits in der Planungsphase eines Gebäudes bekannt ist, dass Scheiben beklebt oder bemalt werden (z.B. Kindergärten), so können die Scheiben aus ESG gefertigt werden. **Einscheiben-Sicherheits-Glas** verträgt als vorgespanntes Glas wesentlich höhere thermische Belastungen als das normalerweise verwendete Floatglas. Das Bruchrisiko wird deutlich gemindert.

Es ist auch zu berücksichtigen, welcher Himmelsrichtung die betreffenden Scheiben zugewandt sind. Entscheidend ist dabei die Frage, ob solche Scheiben einer senkrechten oder nahezu

senkrechten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind. Dann ist die thermische Belastung am größten.

Deshalb ist es unbedingt empfehlenswert, vor dem Bekleben oder Bemalen der Verglasungseinheiten Rücksprache mit einem Fachbetrieb zu nehmen.